



Informationen zur Masken-Pflicht in Bayern

Seit dem 27. April 2020 gilt in Bayern eine Masken-Pflicht.

Masken-Pflicht heißt:

Jeder Mensch muss einen Mund-Nasen-Schutz benutzen.

Ein Mund-Nasen-Schutz ist wie eine Gesichts-Maske.

Die Abkürzung für Mund-Nasen-Schutz ist MNS.

Zu einem MNS kann man auch einfach Maske sagen.



Jeder Mensch muss sich selber darum kümmern:

Dass man immer eine Maske dabei hat.

Manchmal bekommt man auch von einem Geschäft eine Maske geschenkt.

Aber man darf sich darauf nicht verlassen.

Deshalb soll man immer eine eigene Maske mitnehmen.

Es gibt viele Fragen zur Masken-Pflicht.

Wir geben in diesem Text Antworten auf einige wichtige Fragen.

Warum gibt es eine Masken-Pflicht?

Es sollen sich weniger Menschen mit Corona anstecken.

Man kann sich mit Corona vor allem so anstecken:

- wenn man angehustet wird.
Oder wenn man angeniest wird.



- wenn man etwas anlangt, auf das vorher jemand gehustet hat.
Oder geniest hat.
- beim Sprechen



Der Grund dafür ist:

Bei diesen Dingen fliegen kleine Tröpfchen aus dem Mund und aus der Nase.

Treffen diese Tröpfchen andere Menschen?

Dann können diese Menschen Corona bekommen.

Weil in den Tröpfchen das Corona-Virus sein kann.

Die Tröpfchen sind meistens so klein, dass man sie nicht sieht.

Aber wenn man einen MNS trägt.

Dann hält der MNS die meisten Tröpfchen auf.

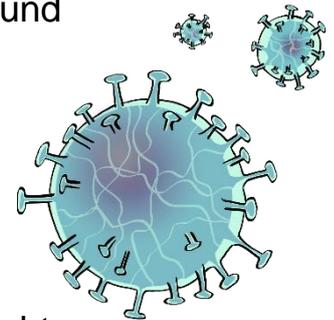
Und andere Menschen können sich nicht so leicht mit Corona anstecken.

Wer einen MNS trägt schützt also andere Menschen.

Trägt jeder Mensch einen MNS?

Dann sind alle Menschen besser vor Corona geschützt.

Und Corona kann sich nicht so schnell verbreiten.



Was ist ein MNS?

Es gibt diese Arten von MNS:

- medizinische MNS

Das sind besondere Masken für Ärztinnen und Ärzte.

Und für Kranken-Schwestern und Kranken-Pfleger.

Diese MNS sind aber nur für Menschen, die im Kranken-Haus arbeiten.

Oder in einer Pflege-Einrichtung.

Damit ist zum Beispiel ein Pflege-Heim gemeint.

Diese Masken heißen FFP2-Maske oder FFP3-Maske.





- Masken für alle Bürgerinnen und Bürger
Diese Masken heißen auch Alltags-Masken.
Das sind die Masken, die jetzt jeder tragen soll.

Sie kann man zum Beispiel selber nähen.

Meistens sind sie aus Stoff.

Oft sind sie aus dem Stoff Baum-Wolle.

Diese Masken kann man öfter benutzen.

Man muss sie aber immer gut waschen.

Waschen Sie ihre Maske nach jedem Benutzen.

Waschen Sie sie mit 60 Grad oder mehr

in der Wasch-Maschine.

Ist ihre Maske nach dem Waschen wieder trocken?

Dann bügeln Sie sie am besten bei 165 Grad.

- Masken, die man nur einmal verwenden kann
Das sind zum Beispiel Masken aus Papier.
Oder ein Hals-Tuch oder ein Schal.

Diese Dinge soll man nur benutzen.

Wenn man keine andere Maske dabei hat.

Papier-Masken soll man nur einmal benutzen.

Und danach wegwerfen.



Wer muss sich an die Masken-Pflicht halten?

Jeder Mensch muss in Bayern eine Maske tragen.

Das gilt auch für Kinder.

Für Kinder gilt aber eine Ausnahme:

Haben die Kinder noch nicht ihren 6. Geburtstag gefeiert?

Dann müssen sie keine Maske benutzen.



Gilt die Masken-Pflicht auch für Menschen mit Behinderung?

Auch Menschen mit Behinderung müssen eine Maske benutzen.

Aber nur, wenn sie eine Maske benutzen können.

Das heißt:

Kann jemand wegen seiner Behinderung keine Maske benutzen?

Zum Beispiel, weil der Mensch mit der Maske zu schlecht
Luft bekommt?

Dann muss er keine Maske benutzen.

Und bekommt dafür keine Strafe.



Der Mensch mit Behinderung sollte das aber gut erklären können.

Am besten immer eine Bestätigung vom Arzt dabei haben.

Bei welchen Dingen muss man einen MNS benutzen?

Bei diesen Dingen muss man einen MNS benutzen:

- Beim Fahren mit öffentlichen Verkehrs-Mitteln
Öffentliche Verkehrs-Mittel sind zum Beispiel Bus und Zug.
Oder Straßen-Bahn und U-Bahn.
Das gilt auch für den Bahnhof und die Bahn-Steige.
Und für die Halte-Stellen von der Straßen-Bahn und von der U-
Bahn.
Auch beim Warten an der Bus-Halte-Stelle muss
man einen MNS tragen.
- Wenn Sie mit einem Taxi mitfahren.
- Wenn Sie mit dem Bus fahren, der Sie
zur Werkstätte bringt.
- Wenn Sie in einem Auto mitfahren, das von einem Chauffeur
gefahren wird.





Chauffeur spricht man Scho-föhr.

Chauffeur ist ein Beruf.

Ein Chauffeur fährt eine andere Person mit dem Auto herum.

- Beim Einkaufen

Hat man bei diesen Dingen keinen MNS an?

Dann bekommt man eine Strafe.

Die Polizei kontrolliert die Masken-Pflicht.



Wie benutze ich meinen MNS richtig?

Sie sollten ein paar Dinge beachten, wenn Sie einen MNS benutzen.

Nur dann hilft ein MNS gut.

Das sind wichtige Regeln:

- Sie müssen sich gut die Hände mit Seife waschen.

Erst danach sollen Sie ihren MNS aufsetzen.

- Der MNS muss gut über Mund, Nase und Backen gezogen werden.

Der MNS soll so fest wie möglich auf dem Gesicht sein.

- Haben Sie den MNS auf?

Dann langen Sie sich so wenig wie möglich ins Gesicht.

- Machen Sie den MNS ab?

Dann langen Sie dabei nicht an die Außen-Seite von der Maske.

Dort kann das Corona-Virus sein.

Langen Sie die Maske am besten nur an den Halte-Bändchen an.

Danach waschen Sie sich wieder die Hände mit Seife.



Auch die Dinge sind noch wichtig:

- Ihren MNS soll keine andere Person benutzen.

- Benutzen Sie ihren MNS gerade nicht?

Dann hängen Sie ihn am besten auf.



Oder legen Sie ihn an einen Platz, wo nicht viele andere Menschen hinkommen.

Er muss auf jeden Fall gut trocknen können.

Tun Sie ihn nicht in einen geschlossenen Behälter.

Damit ist zum Beispiel eine Schachtel oder eine Dose gemeint.

Warum bekommt nicht jeder eine Maske von der bayerischen Regierung bezahlt?

Die bayerische Regierung macht schon viel für Masken.

Sie kümmert sich vor allem um medizinische Masken für:

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kranken-Häusern
Damit sind zum Beispiel Ärztinnen und Ärzte gemeint.
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Alten-Heimen
Damit sind zum Beispiel Pflegerinnen und Pfleger gemeint.
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Pflege-Einrichtungen
Pflege-Einrichtungen sind zum Beispiel Wohn-Heime für Menschen mit Behinderung.



Damit hat die bayerische Regierung sehr viel Arbeit.

Weil sehr viele Länder auf der ganzen Welt solche Masken brauchen.

Und weil es im Moment nicht genug von diesen Masken gibt.

Die Alltags-Masken kosten weniger Geld.

Und jeder kann sie leicht selber kaufen.

Oder selber herstellen.

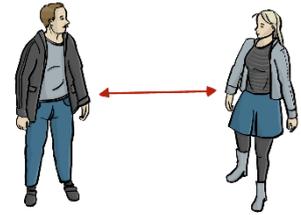


Man darf aber das nicht vergessen:

Man muss trotzdem auch den Abstand von 1,5 Metern einhalten.

1,5 Meter ist ungefähr so lang wie 2 Roll-Stühle.

Oder wie 2 große Schritte.



Übersetzt von **sag's einfach** – Büro für Leichte Sprache, Regensburg.

Geprüft von der Prüfgruppe einfach g`macht, Abteilung Förderstätte,

Straubinger Werkstätten St. Josef der KJF Werkstätten g GmbH.

Das Bild von den Polizisten, das Bild vom Rollstuhlfahrer und das Bild vom Taxi

kommen von der © **Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen**

e.V., Illustrator: Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

Die anderen Bilder kommen von © **Inga Kramer**, www.ingakramer.de

Dieser Text ist gut verständlich. Dafür konnten nicht alle Regeln für Barrierefreiheit eingehalten werden.